

Internet: [https://peter-hug.ch/balfour/02\\_0286](https://peter-hug.ch/balfour/02_0286)

MainSeite 2.286

Balfour 497 Wörter, 3'486 Zeichen

**Balfour** (spr. bálfor), 1) John Hunton, Botaniker, geb. 15. Sept. 1808, studierte zu Edinburg, wurde 1841 Professor der Botanik in Glasgow, 1845 in Edinburg und zugleich Sekretär der Royal Society daselbst;

gest. 11. Febr. 1884. Von seinen Schriften sind zu nennen: »A manual of botany« (5. Aufl., Lond. 1875);

»The plants of the Bible« (neue Ausg. 1866);

»Botany and religion« (4. Aufl. 1882);

»Introduction to the study of palaeontological botany« (1872);

»Elements of botany« (3. Aufl. 1876) u. a.

2) Francis Maitland, Zoolog, geb. 1851 zu Edinburg, studierte in Cambridge Zoologie, wurde daselbst Fellow am Trinity College; verunglückte 19. Juli 1882 am Montblanc. Seine Arbeiten bewegten sich auf dem Gebiet der Embryologie der Wirbeltiere, für welche er viele schätzbare Beiträge lieferte, so besonders seine Untersuchung über die Entwicklungsgeschichte der Haifische: »On the development of elasmobranch fishes« (Lond. 1878). Außerdem erschienen von ihm: »Studies from the morphological laboratory in Cambridge« (Lond. 1880-82, 2 Bde.);

»Treatise on comparative embryology« (1880-82, 2 Bde.; deutsch von Vetter, Jena 1880-82).

Ende **Balfour**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 2. Band, Seite 286 im Internet seit 2005; Text geprüft am 1.2.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 24.6.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/02\\_0287?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/02_0287?Typ=PDF)

Ende eLexikon.